

## Vorlage an den Ausschuss für Umwelt und Technik

**Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Otto-Hahn-Straße, Flst. Nr. 3074, Gemarkung Neuenburg**

Teilnehmer: SBin Magdalena Lais

### I. Sachvortrag

■ **Grundstück:**

<b>Flst. Nr.</b>	3074
<b>Gemarkung</b>	Neuenburg
<b>Straße</b>	Otto-Hahn-Straße

**Bebauungsplan:**

„Innere Basleren“  
„Sandroggen“

**Bauvorhaben:**

Neubau von Werbeanlage (je 10,7 m<sup>2</sup> in Form von Wandschildern an den Fassaden West und Ost der Umschlaghalle sowie Errichtung einer Zaunanlage (2,50 m)

**Einwendungen von Angrenzern:**

liegen derzeit nicht vor

**Ausnahmen/Befreiungen:**

nicht eingehalten:  
-Einfriedungen: max. Höhe 0,80 m. Im Gewerbe- und Industriegebiet sind aus Sicherheitsgründen Ausnahmen von diesen Festsetzungen zulässig. Dabei können ausnahmsweise Mauern bis zu einer Höhe von 2,50 m genehmigt werden.

■ Eine Baugenehmigung kann nur im Wege der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt werden.

Ein Lageplan ist beigelegt.

### II. Beschlussantrag

Das Grundstück liegt teilweise im Bebauungsplan „Innere Basleren“ und teilweise im Bebauungsplan „Sandroggen“. Im Bebauungsplan „Innere Basleren“ gibt es keine Festsetzungen zu Einfriedungen, daher wird die Befreiung lediglich für den Bereich des Bebauungsplanes „Sandroggen“ beantragt.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen und einer Befreiung zuzustimmen.

**17.09.2021 / Lais, Magdalena**

■

■